

Spielordnung

Bridge – Club Eutin

§ 1 Einleitung:

Die nachstehenden Punkte der Spielordnung sollen einen reibungslosen Verlauf der Bridge- Turniere im Club gewährleisten.
Alle Mitglieder und Gäste sind an diese Vorschriften gebunden.
Die Spielordnung wird von den Mitgliedern mit einfacher Mehrheit angenommen oder geändert.
Sie behält für ein Jahr Gültigkeit und kann erst auf der nächsten Mitglieder- versammlung geändert oder ergänzt werden.

§ 2 Spielort:

Wertungs- und Übungsturniere finden in gleichbleibendem Rhythmus ganz- jährig mittwochs in dem zur Verfügung stehenden Spielort statt.

§ 3 An- und Abmeldung:

Ein ständiges Paar bleibt für ein Turnier angemeldet, wenn es das letzte Mal zusammen gespielt hat.
Meldet sich ein Spieler der Partnerschaft ab, gilt der andere automatisch als frei.
Die Abmeldung sollte möglichst frühzeitig geschehen, um den freien Partner noch vermitteln zu können.
Die An- und Abmeldung muss bis spätestens 11 Uhr am Spieltag erfolgen.
Danach verliert das Mitglied den Anspruch auf eine Um- bzw. Neuorganisation des Turnieres.
Ein Spieler sollte zu den Wertungsterminen nach Möglichkeit immer erst mit einem Spieler aus dem Club vermittelt werden, ehe er einen Gast mit- bringt.

§ 4 Turnierplan:

Die Wertungsturniere werden in den Gruppen Coeur und Pik ausgetragen.
Eine Wertung kann nur bei mindestens 3 Tischen einer Gruppe stattfinden.
Im Laufe des Jahres versuchen wir : 4 Teamturniere, 2 Individualturniere und 3 Turniere zu 30 Boards mit Dreifachwertung zu spielen.
Bei Übungsturnieren und nur da, wird es den jeweiligen Paaren gestattet, während der Reizung und nach dem Abspiel eines Boardes kurz über Reizung und Abspiel zu sprechen, ohne den weiteren Spielverlauf zu stören.
Dies gilt insbesondere dann, wenn sich Paare neu zusammengefunden haben und neue Konventionen eingeübt werden sollen.
Die Zeit zum Abspielen der Boards soll dabei weitgehend eingehalten werden.

§ 5 Turnierwertung:

Wertungstermine werden in 2 Gruppen gespielt, eine Coeur- und einer Pik- gruppe.
Die drei besten Paare der Coeurgruppe steigen nach jedem Turnier in

die höhere Gruppe Pik auf.

Die drei Paare mit den wenigsten Prozenten der Gruppe Pik steigen nach jedem Wertungsturnier in die Gruppe Coeur ab.

Einzelspieler ohne Partner oder durch Fehlen des festen Partners können sich die Wertung für ihre Klasse einholen, wobei Clubmitglieder zu bevorzugen sind.

Die Spieler spielen immer in der Gruppe des höher eingestuften Spielers.

Die erzielte Wertung wird von beiden Spielern übernommen und in der jeweiligen Gruppe angerechnet.

Das heißt: sollte ein Coeur- Spieler in Pik mitspielen, so zählt sein Ergebnis für die Coeurgruppe und muss vom Rang her in die Ergebnisliste eingefügt werden.

Fehlt ein Partner bei der Wertung, muss er bei der nächsten Wertung in der Gruppe spielen, die sich sein Partner erspielt hat.

Vorbehalten bleibt es der Turnierleitung auszugleichen, damit beide Spielgruppen ca. die gleiche Teilnehmerstärke haben.

§ 6 Einzelspieler und Gäste:

Ein Einzelspieler in Pik, der nach Auflösung einer ständigen Partnerschaft Single ist, kann bei entsprechenden Spielergebnissen in der Pikgruppe bleiben.

Ebenso kann ein ständiger Einzelspieler aus der Coeurgruppe bei entsprechenden Spielergebnissen nach Pik aufsteigen.

Gäste werden nach der angegebenen Spielstärke eingeteilt.

Neu eingetretene Mitglieder beginnen in der Coeurgruppe.

Spieler, die sich als Paar neu zusammensetzen und auch als Paar spielen wollen, beginnen immer in der Coeurgruppe.

Malenter Gäste können bei uns mehrmals über das Jahr verteilt mitspielen, ohne Gastgeld zu zahlen.

Danach müssen sie, wenn sie regelmäßig als Paar spielen, 2,50 Euro Gastgeld bezahlen oder werdeb gebeten, in unseren Club einzutreten.

Wer sich nicht ordnungsgemäß an- oder abmeldet, zahlt eine Strafe von 2,50 Euro in die Vereinskasse.

Bei den Clubturnieren nehmen nur Spieler unseres Clubs teil.

Bei der Dreifachwertung sollen möglichst nur Spieler des eigenen Clubs teilnehmen.

§ 7 Turnierregeln:

Der Spielbetrieb richtet sich nach den Turnier- Bridge- Regeln des Deutschen Bridge Verbandes.

Für die Einhaltung der Regeln ist der Turnierleiter zuständig.

Die Spielleitung ist veranlasst, die Mitglieder über die gängigsten Regeln aufzuklären und bei auftretenden Unklarheiten Auskunft zu geben.

Bei Unstimmigkeiten am Tisch ist die Spielleitung zu rufen.

Strafen können nur durch den Turnierleiter verhängt werden.

Die Entscheidung des Turnierleiters ist zu akzeptieren.

Im Zweifelsfall kann ein Schiedsgericht angerufen werden. Eine Entscheidung von Spielern darf auf keinen Fall getroffen werden.

§ 8 Beschluss:

Die Spielordnung wurde von den Mitgliedern am 16.01.2019 mehrheitlich mit sofortiger Wirkung ergänzt bzw. geändert und beschlossen.

Eutin, den 16.01.2019

**gez. Michael Nickel
(Sportwart)**